

LRS - Was kann die Schule tun?

Lesen Lernen

- Leseübungen

Diagnose

Schreiben Lernen

- Lauttreues Schreiben

ca. 15.45 Uhr



- Rechtschreibstrategien



Einladung in die Leseklasse am Dienstag, 11. Juli 2017

8.15 Uhr Gespräch

8.45 Uhr Deutschunterricht

und wer noch mehr Zeit hat:

9.50 Uhr – 10.10 Uhr Bürozeit

Leseübungen



Übungen zur Förderung des genauen Lesens

- Lesen. Das Training. Grünes Heft.
- Buchstaben färben
- Lese-WM
- Texte vergleichen
- Blickschulung
- Lesen bis zum 1. Fehler
- Gummibärlesesen

Lesen. Das Training

Klasse 2/3

Teil 1 Fertigkeiten

L
d
u
•
T
E



Der Frosch lernt nicht...

Sechs Runden Lesespaß

- Geschichten lesen
- Können testen
- Punkte sammeln

Dieses Heft gehört 

Name: _____



Lesen wie ein
Weltmeister

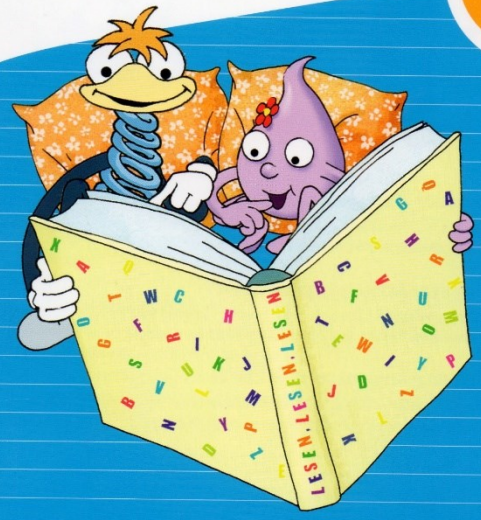
Klasse 4

Rott

Flex und Flora

Deutsch

2



Lesen
Verbrauchsmaterial

Diesterweg

Dieses Heft gehört:

Zwei Texte vergleichen

Datum: _____

- 1 Lies die Texte A und B.



Text A


Was für ein Durcheinander

- 1 Laura hat ihren Ball verlegt.
- 2 Sie hat überall gesucht.
- 3 Sogar hinter ihren Schrank
- 4 hat sie geschaut.
- 5 Laura denkt: „Vielleicht ist
- 6 er unter das Bett gerollt.“
- 7 Sie schaltet
- 8 die Taschenlampe ein.
- 9 Unter dem Bett
- 10 liegen viele Sachen.
- 11 Sie murmelt: „Die Hose
- 12 hab ich schon gesucht!“
- 13 Aber der Ball ist nicht
- 14 unter dem Bett.
- 15 „Ich sollte mal gründlich
- 16 aufräumen!“,
- 17 sagt Laura leise.

Text B

Was für ein Durcheinander

- 1 Laura hat ihren Bruder verlegt.
- 2 Sie hat überall gesucht.
- 3 Sogar hinter ihren Rücken
- 4 hat sie geschaut.
- 5 Laura denkt: „Vielleicht ist
- 6 er unter das Klo gerollt.“
- 7 Sie schaltet
- 8 die Taschenlampe ein.
- 9 Unter dem Schuh
- 10 liegen viele Sachen.
- 11 Sie murmelt: „Die Oma
- 12 hab ich schon gesucht!“
- 13 Aber der Vater ist nicht
- 14 unter dem Topf.
- 15 „Ich sollte mal gründlich
- 16 aufräumen!“,
- 17 sagt Laura leise.

- 2  Markiere die 7 Wörter,
die in Text B anders sind.

- 3 Welcher Text ist ein Quatschtext?
Kreuze an: Text A Text B

Vergleiche immer
Satz für Satz.



Buchstabenpaare

Hüpfе mit den Augen von einem Buchstaben links zum gleichen Buchstaben rechts. Einmal links, einmal rechts.

3



A H I F	A H I F
.....
A B C O R	A B C O R
.....
W U D P Q E	W U D P Q E
.....
Q I R M W Z	Q I R M W Z
.....

Schaukellied

Hüpfе mit den Augen hin und her.

4

Fichten	schaukeln,
Linden	schaukeln.
Sanft	im Winde
hin	und her.

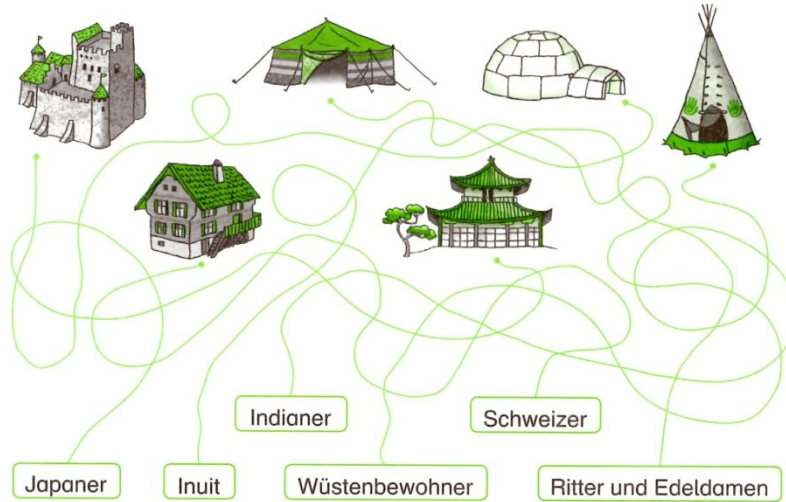
Du musst	schaukeln,
ich muss	schaukeln.
Alles	schaukelt
hin	und her.

Zum Aufwärmen: Fitness-Training für die Augen

Wer wohnt wo

Folge mit den Augen. Wenn nötig, nimm einen Finger zu Hilfe.

1



Keine Freundschaft

Folge der Schrift mit den Augen. Lies mehrmals.

2

Der Bleistift mag den Spitzer nicht.
 Den findet er gemein.
 Der gönnt ihm seine Größe nicht.
 Und spitzt ihn klitzeklein.

Sechs Runden Lesespaß

- Geschichten lesen
- Können testen
- Punkte sammeln

Dieses Heft gehört 

Name: _____



Lesen wie ein
Weltmeister

Klasse 4

Übungen zur Förderung des flüssigen Lesens

- Wochenlesehausaufgabe
- Leseduett
- Partnerlesehefte
- Lesen. Das Training. Blaue Hefte.
- Gedichte
- Verabredungskalender
- Betonungskarten

Leseduett

Mimi
Mami
Momo
Mama
Meise

Reise
Resi
rosa
rase
reime

Suse
Susi
Same
sause
Reis

aus
raus
Maus
Mimose
Eis

Rose
Rosi
Omi
Oma

Lese und zeige jeden Tag die Wörter aus einem der Häuser!


I. Cordes GEIST-REICH © Veris Verlag 1995
m/r/s

1. Stufe m - r - s

110

Partnerlesehefte

Partnerlesen – Partnerdiktat

Wer das Herzblatt 
hat, darf beginnen!

Name:

Begonnen:

Beendet:

Leseklasse

Lesen.
Das Training

Teil 2

Geläufigkeit

Leseheft

ab Klasse 2



Leseklasse

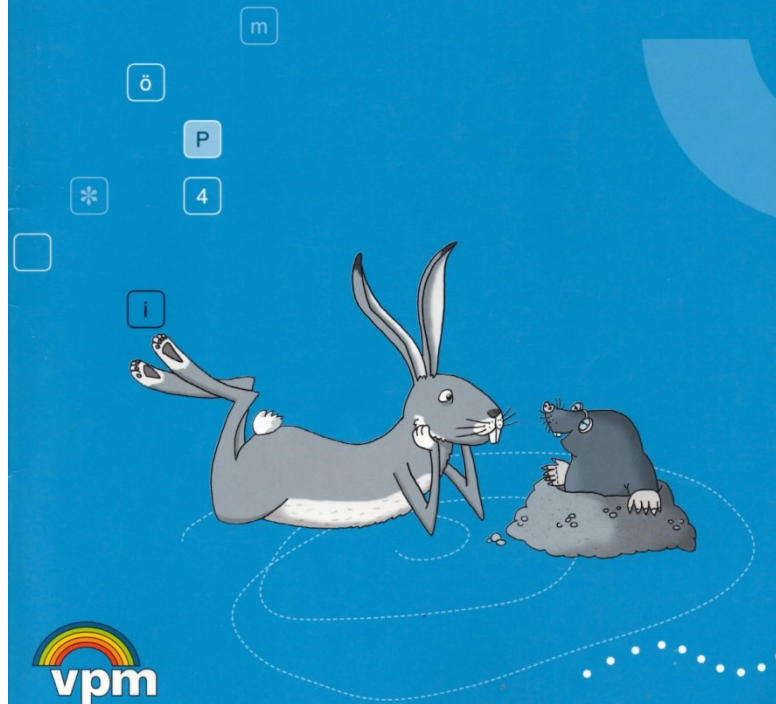
Lesen.
Das Training

Teil 2





Geläufigkeit

Protokollheft

ab Klasse 2



Verabredungskalender von

Übungen zur Förderung des verstehenden Lesens

- Lies Mal! – Hefte
- Lese-WM
- Lesefrühstück
- Literaturkarteien
- Antolin
- Lesespiele zu Elfe und Mathis
- Lesen. Das Training. Orange Hefte.
- Lesezirkel kooperativ

Kreuze an

11

Weißer Kreide wird aus Joghurt hergestellt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Autos und Fahrräder sind aus Knetgummi.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Telefone schmecken sehr lecker mit Senf.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sonntags gehen Kinder nicht in die Schule.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Milch besteht aus geschmolzenem Schnee.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ein Sonnenbrand ist gefährlich für die Haut.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Omas und Opas waren auch einmal Kinder.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ich konnte alle Sätze auf dieser Seite lesen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Lies mal 3. jandorfverlag

Name:
Vorname:



Test 3

Lese-Text: Die Giganten des Meeres

- Wasser spritzt in die Höhe – wie aus einem Springbrunnen. An der Wasseroberfläche taucht kurz etwas auf, verschwindet wieder und plötzlich ist sie zu sehen: die riesige Schwanzflosse des Buckelwals. Auf diesen Moment haben die Passagiere an Bord des Schiffs gewartet. Sie sind aufs Meer gefahren, um Wale zu beobachten. Mit etwas Glück sehen sie nicht nur, wie die Tiere kurz zum Atmen auftauchen, sondern wie sie scheinbar spielerisch mit dem ganzen Körper aus dem Wasser springen.
- Bei solchen Sprüngen muss der zwischen 13 und 18 Meter lange Buckelwal viel Gewicht bewegen: bis zu 30 Tonnen. Damit ist er aber lange noch nicht so schwer wie der Blauwal: Er wird bis zu 30 Meter lang und kann bis zu 150 Tonnen auf die Waage bringen. Der Blauwal ist das größte Tier, das jemals auf der Erde gelebt hat. Seit etwa 60 Millionen Jahren leben er und seine Artgenossen im Wasser. Allerdings stammen die Wale von Landtieren ab. Als sie ins Wasser gingen, verloren sie ihr Fell. Dafür bekamen Wale eine dicke Speckschicht. Die Hinterbeine verschwanden und die Vorderbeine verwandelten sich in Flossen. Das Schwanzende wurde zur Antriebsflosse und die Nasenlöcher wanderten vom Gesicht auf den Kopf. So können Wale leichter Luft holen. Denn während Fische Sauerstoff aus dem Wasser aufnehmen können, muss der Wal zum Atmen auftauchen. Und noch etwas unterscheidet Wale von anderen Meeresbewohnern: Wale legen keine Eier. Ihre Jungen wachsen im Bauch der Mutter heran und werden nach der Geburt gesäugt. Wale sind Säugetiere!
- Weltweit gibt es etwa 80 verschiedene Arten von Walen. Sie werden in zwei Gruppen eingeteilt: Zahnwale und Bartenwale. Bartenwale haben nicht etwa einen Schnauzer, Kinn- oder Backenbart. Sie heißen so, weil sie keine Zähne, sondern Barten haben. Das sind bewegliche Hornplatten, die vom Oberkiefer herabhängen. Wenn die Bartenwale hungrig sind, nehmen sie ein Maul voll Wasser. Durch die Barten drücken sie es wieder hinaus und dabei bleiben dann kleine Fische und Krebschen hängen. Die meisten Großwale sind Bartenwale. Zu den Zahnwalen gehört auch der Delfin. Und der Schweinswal. Er ist mit etwa 50 Kilogramm ein Leichtgewicht und fühlt sich deshalb auch in flachen Meeren wie der Nord- und Ostsee wohl.
- Buckel- und Grauwale verbringen den Sommer am Nord- oder Südpol, wo es jede Menge Krillkrebsechen gibt. Dort fressen sie sich Vorratsspeck an. Den brauchen sie, um den Winter in wärmeren Meeren zu überleben. In diesen Meeren gibt es wenig Nahrung für die Wale, aber sie müssen dorthin. Denn im Winter bringen sie ihre Jungen zur Welt. Und für die Kleinen ist das Wasser an den Polen zu kalt, weil sie noch keine Speckschicht haben. Bis zu 20 000 Kilometer müssen die Grauwale deshalb im Jahr zurücklegen. Welch eine lange Reise!



Lese-WM

Name:
Vorname:

Giganten der Meere – Verständnisfragen A

Test 3

1. Welches ist das größte Tier der Erde?

- Der Buckelwal A
Der Blauwal B
Der Grauwal C

2. Seit wie vielen Jahren leben die Wale im Wasser?

- Seit 60 Millionen Jahren A
Seit 16 Millionen Jahren B
Seit 6 Millionen Jahren C

3. Wo befindet sich das Atemloch des Wals?

- Unter dem Kinn A
Auf dem Kopf B
Zwischen den Augen C

4. Wale sind

- Fische A
Säugetiere B
Vögel C

5. Wie viele Arten von Walen gibt es auf der Welt?

- Etwa 80 A
Etwa 48 B
Etwa 12 C

6. Zu welcher Gruppe gehören die Delfine?

- Zu den Bartenwalen A
Zu den Zahnwalen B
Zu den Gebisswalen C

7. Welcher Wal fühlt sich in der Nord- und Ostsee wohl?

- Der Kuhwal A
Der Schweinswal B
Der Ziegenwal C

8. Wann bringen Wale ihre Jungen zur Welt?

- Im Frühling A
Im Sommer B
Im Winter C



Verständnisfragen
WM-Punkte:



Seite 12

Lese-WM 4. Sailer-Verlag

Lesefrühstück Niveau 2

Name: _____

Klasse: _____

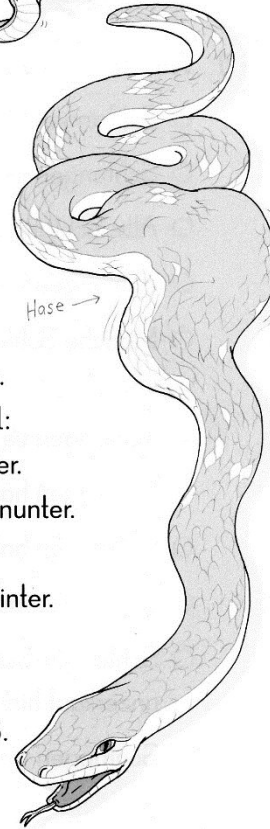
Datum: _____



Schlangen



Schlangen haben keine Ohren.
Schlangen haben keine Beine.
Sie riechen mit der Zunge.
Die Zunge ist gespalten.
Es gibt giftige Schlangen.
Sie haben Giftzähne.
Andere Schlangen wickeln sich
um ihre Beute und erwürgen sie.
Schlangen fressen zum Beispiel:
Insekten, Mäuse, Hasen und Eier.
Sie schlucken alles unzerkaut hinunter.



Schlangen vergraben sich im Winter.
Sie halten Winterstarre.
Die längsten Schlangen sind
PYTHONS und ANAKONDAS.

Antolin

- über 60 000 Titel
- Preise
 - Schullizenz 169€
 - Klassenlizenz 35€
 - Schulträgerlizenz 85€ pro Schule
- Schroedel-Verlag, www.antolin.de

HOGREFE
FÖRDER-
PROGRAMME

LESESPIELE mit Elfe und Mathis

Alexandra Lenhard
Wolfgang Lenhard
Petra Küssert

Computerbasierte Leseförderung
für die erste bis vierte Klasse

MANUAL



LETTINGEN BERLIN BERLIN PARIS BRNO PRAG TORONTO BOSTON AMSTERDAM ROTTERDAM STOCKHOLM FLORENZ HELSINKI

HOGREFE 

Lesen. Das Training

Klasse 2/3

Teil 3

Strategien

d

i

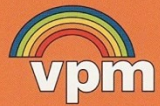
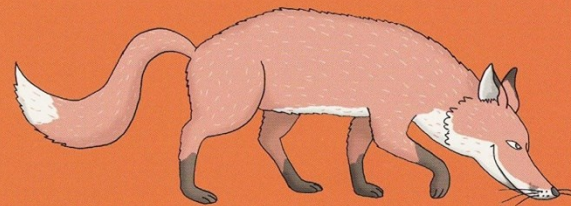
a

s

3

M

□



Christel

Kooperativer Unterricht in der Grundschule

Teamarbeit als Motor
für individuelles Lernen

Reinhard Bochmann/Ruth Kirchmann



NDS
Neue Deutsche Schule
Verlagsgesellschaft mbH

Kooperativer Lesezirkel

Leser

Arbeiter = Zusammenfasser

Fragensteller

Zeitwächter

>>Rollenwechsel im Kreis!





ELFE 1-6

Wolfgang Lenhard
Wolfgang Schneider

Ein Leseverständnistest
für Erst- bis Sechstklässler



HOGREFE · GÖTTINGEN · BERN · WIEN · TORONTO · SEATTLE · OXFORD · PRAG

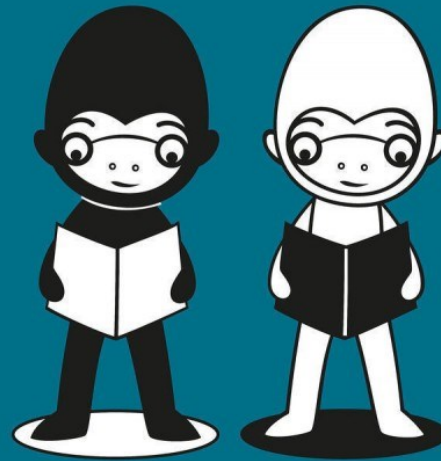
HOGREFE



Heinz Mayringer Heinz Wimmer

SLS 1-4

Salzburger Lese-Screening für
die Klassenstufen 1-4



HUBER



HSP+ 1+

Hamburger Schreib-Probe

PETER MAY



Name _____

Schule _____

Klasse _____

Datum _____



Günther Thomé
Dorothea Thomé

OLFA 1–2

Oldenburger Fehleranalyse für die Klassen 1 und 2

Instrument und Handbuch

zur Ermittlung der orthographischen Kompetenz und Leistung
aus **freien Texten** und für die Planung und Qualitätssicherung
von Fördermaßnahmen

- mit farbiger Markierung ●●● der Entwicklungsphasen (NEU)
- mit Berücksichtigung der Schweizer Orthographie **CH** (NEU)
- mit Kopiervorlagen

4., verbesserte Auflage



isb-Fachverlag
Institut für sprachliche Bildung – Oldenburg

OLFA Oldenburger Fehleranalyse 1–2

KOPIERVORLAGE

Datum _____ OLFA-Nr. (unterstreichen) 1 2 3 4 5

Schüler/in _____ Klasse _____

Texte _____ Analyse durchgeführt von _____

OLFA 1–2		Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III
41	Getrennschreibung von unselbstständigen Teilen			
42	Einfachschreibung für Verdoppelung			
43	Konsonantenverdoppelung für Einfachschreibung			
44	Einfachschreibung für markierte Länge (außer Nr. 59)			
45	Markierte Vokallänge für Einfachschreibung (außer 59, 60)			
46	s für ß und umgekehrt (entfällt für die Schweiz)			
47	e/eu für ä/äu und umgekehrt			
48	p für b, t für d, k für g und jeweils umgekehrt			
49	f für v und umgekehrt			
50	w für v und umgekehrt			
51	ch für g und umgekehrt im Silbenendrand			
52	r für ch und umgekehrt			
53	a für r/er und umgek.; fehlendes/zugefügtes r nach Vokal			
54	sch für ch, s für z und jeweils umgekehrt			
55	Verw. von ö, ü, e, i untereinander; o für u und umgekehrt			
56	ae/ai für ei, oi für eu/äu und jeweils umgekehrt			
57	m für n, n/g/k für ng/nk und jeweils umgekehrt			
58	sch vor t oder p			
59	i für ie bei langem /i:/ (didaktogen)			
60	ie für i bei langem /i:/			
61-67	– nicht besetzt –			
68	Zeichenspiegelung (wie d für b, p für q und umgekehrt)			
69	Konsonantenzeichen fehlt (außer r nach Vokal, Nr. 53)			
70	Konsonantenzeichen zugefügt (außer r, Nr. 53)			
71	Vokalzeichen fehlt			
72	Vokalzeichen zugefügt			
73	Falscher Konsonant (außer Nrn. 46, 48–52, 54, 57, 58)			
74	Falscher Vokal (außer Nrn. 47, 53, 55, 56, 59, 60)			
75	Zeichenumstellung (Position im Wort)			
76	Umlautbezeichnung			
77	Sonstige Fehler (auch Fremdwortfehler)			
Fehlersummen (41–75):				
Fehlergesamtzahl (41–77):	nach Fehlergruppen in %:			
Anzahl der Wörter: _____	Fehler auf 100 Wörter: _____	KW 1/2: _____		

In graue Felder nichts eintragen © Thomé, Thomé 2017 Verw. = Verwechslung, umgek. = umgekehrt, KW = Kompetenzwert

Bemerkungen: _____

Das Lesematerial, das Sie brauchen

Kompetenzheft Rechtschreiben

Kinder zeigen ihr Können

Klasse 2-4



Michael Leimböck u. B.

Mein Lernentwicklungs- Baum

Klasse 1/2

von:



Kompetenzen anschaulich dokumentieren

Beobachtungsbogen Deutsch **Klasse 1+2**

Freihof-Grundschule Mai 2017

SPRECHEN	Sprechen						
	Zuhören						
LESEN	Genauigkeit						
	Flüssigkeit						
	Verständnis						
SCHREIBEN	Texte schreiben						
	Richtig schreiben						
	Sprache untersuchen						

Kompetenzraster Deutsch **Klasse 1+2**

Freihof-Grundschule Mai 2017

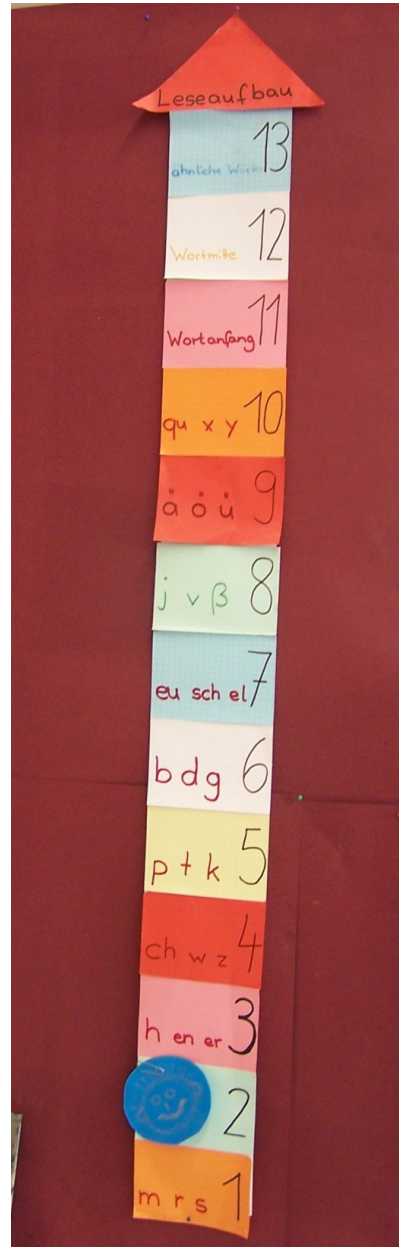
SPRECHEN	Sprechen	Ich kann mich an Gesprächen beteiligen.	Ich spreche klar und verständlich.	Ich kann nachfragen.	Ich kann mein Lernen in Worte fassen.	Ich kann Fachbegriffe nutzen.	Ich kann ein Thema vortragen.
	Zuhören		Ich kann einem Gesprächspartner zuhören.	Ich kann Informationen aus Gesprächen entnehmen.	Ich kann Arbeitsanweisungen verstehen.		Ich kann die Gesprächsregeln einhalten.
LESEN	Genauigkeit	Ich kann Lauten den passenden Buchstaben zuordnen.	Ich kann Silben erlesen.	Ich kann lautreue Wörter erlesen.	Ich kann kurze Sätze erlesen.	Ich kann Sätze mit schwierigen Wörtern lesen.	Ich kann Texte exakt erlesen.
	Flüssigkeit	Ich kann Buchstaben schnell benennen.	Ich erfasse kurze, bekannte Wörter auf einen Blick.	Ich kann Wörter fließend lesen.	Ich kann Sätze flüssig lesen.	Ich kann Texte fließend lesen.	Ich kann Texte betont vorlesen.
	Verständnis	Ich kann Wörter verstehen.	Ich kann kleine Sätze verstehen.	Ich kann einfache Texte verstehen.	Ich kann in Texten Informationen finden.	Ich kann Bücher lesen und verstehen.	Ich kann kreativ mit Texten umgehen.
SCHREIBEN	Texte schreiben	Ich habe eine gut lesbare Schrift.	Ich kann kurze Sätze aufschreiben.	Ich kann kurze Texte aufschreiben.	Ich kann Textideen entwickeln.	Ich kann mich schriftlich treffend ausdrücken.	Ich kann Texte überarbeiten.
	Richtig schreiben	Ich kann Buchstaben und Laute richtig schreiben.	Ich kann lautgetreue Wörter richtig schreiben.	Ich kann Wörter und Texte abschreiben	Ich kann geübte Wörter richtig aufschreiben.	Ich kann Satzanfänge und Nomen groß schreiben.	Ich kenne die ersten Rechtschreibstrategien.
	Sprache untersuchen	Ich kann Wörter in Silben gliedern.	Ich kann Wörter sammeln und sortieren.	Ich kann Wörter zu einer Wortfamilie finden.	Ich kann Wörter alphabetisch ordnen und nachschlagen.	Ich kann die 3 Hauptwortarten unterscheiden.	Ich kann mit Satzarten umgehen.

Aktuelle Diskussion

Beim Schriftspracherwerb ist das lautorientierte Schreiben ein Entwicklungsschritt auf dem Weg zum normgerechten Schreiben. Das Kind wird ausgehend von seinen lautorientierten Verschriftungen von Anfang an systematisch an das orthografisch korrekte Schreiben herangeführt.

KMK- Empfehlung 2015





Lauttreues Schreiben



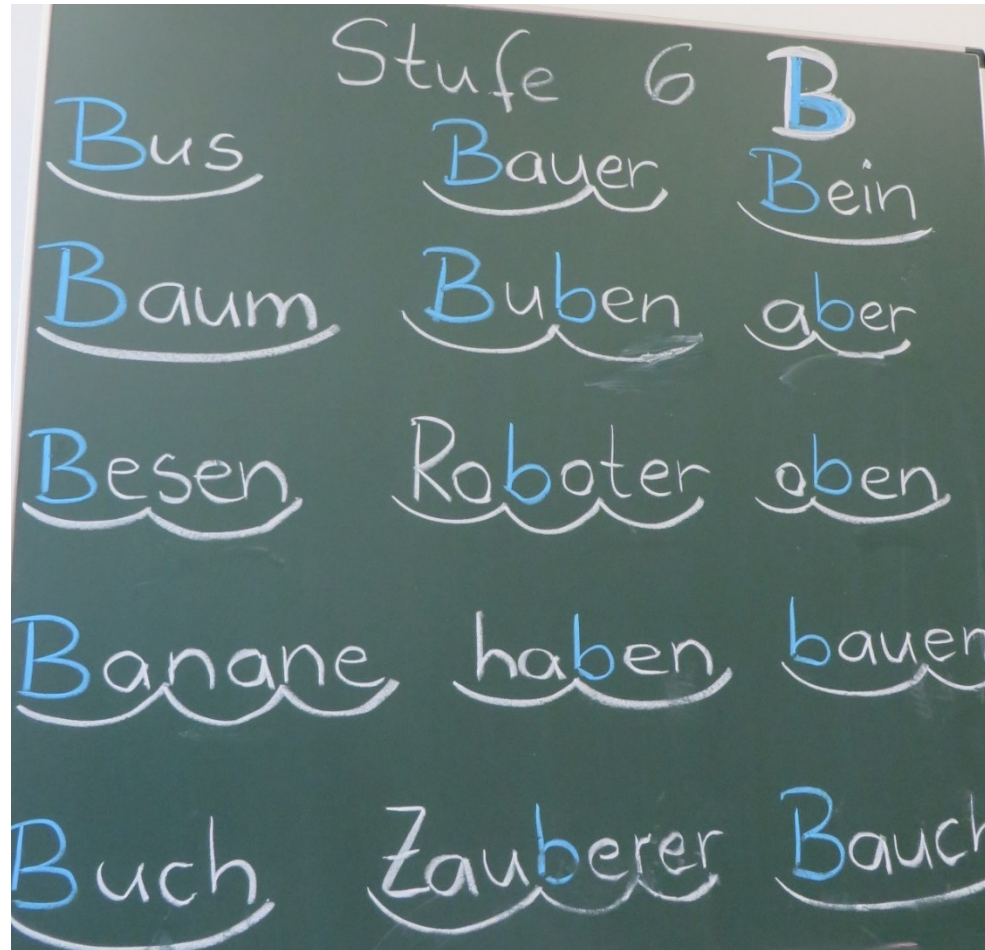
Lautgebärden



Lauttreues Schreiben



Wortschatz



schwingen



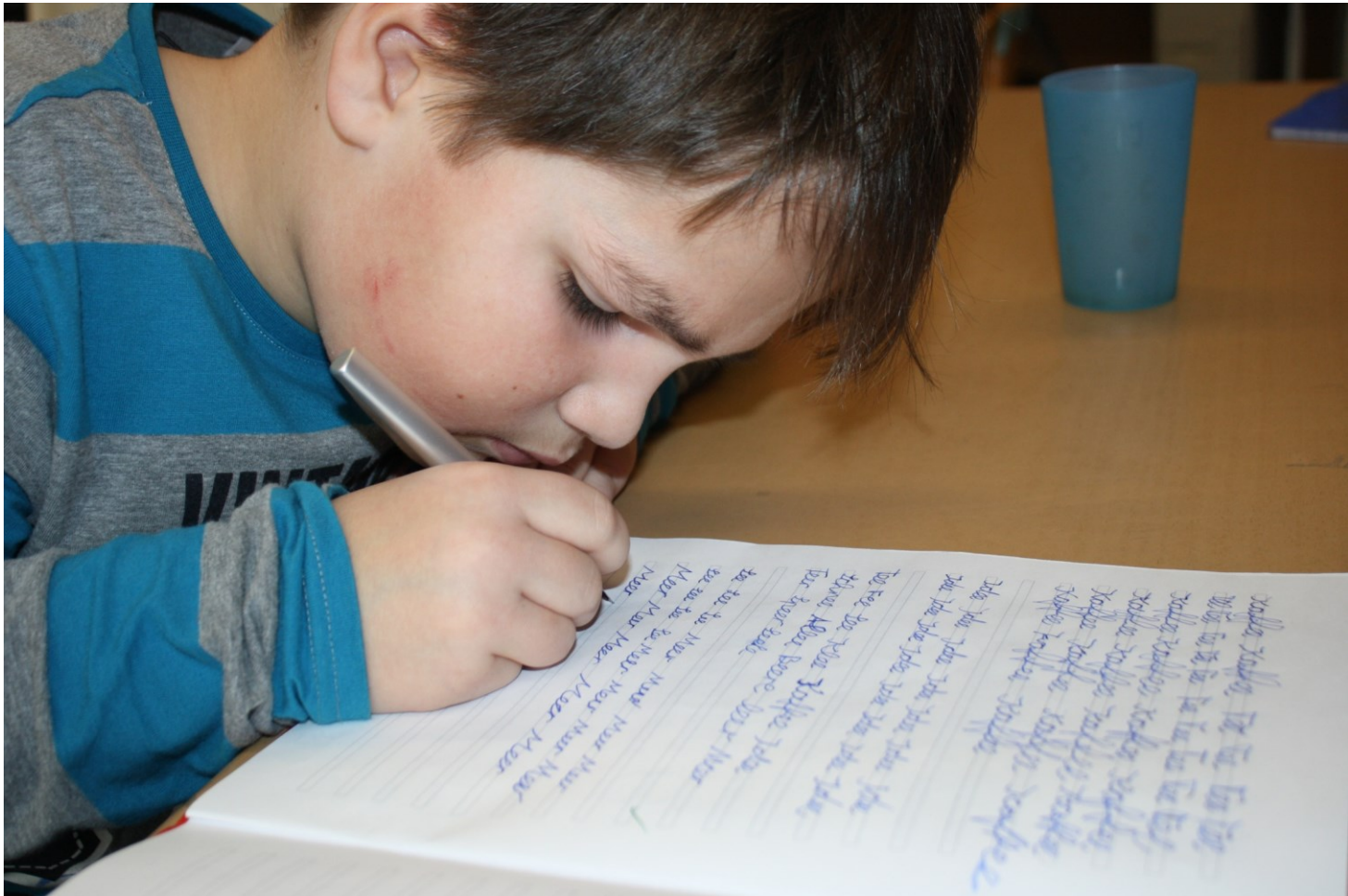
Lauttreues Schreiben 

Schwin gen

- glie dert Wör ter in Sil ben
- deut li ches Spre chen
- ver lang sam te Laut ab fol ge



1 Minuten-Diktat



Lauttreues Schreiben

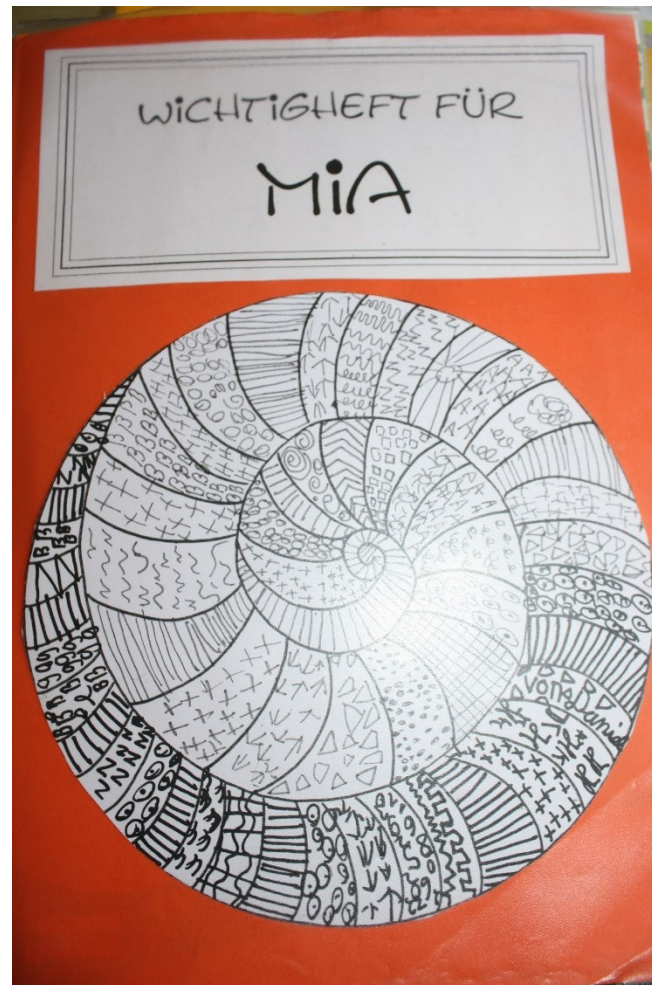


Wortdiktat

- ◇ silbiert nachsprechen
- ◇ groß oder klein?
- ◇ langsam! schreiben
- ◇ Bögen
- ◇ Selbstlaute färben
- ◇ Kontrolle ✓



Wichtigheft



Wichtigheft

Stufe 9

Bär	Bär
Kä se	Käse
Kä fer	Käfer
Mäd chen	Mädchen
wir sä gen	wir sagen
Lö we	Löwe
Mö bel	Möbel
schön	schön
bö se	böse
wir hö ren	wir hören
Tür	Tür
Kü che	Küche
Ge mü se	Gemüse
wir ü ben	wir üben
mü de	müde
für	für



Hausaufgabe

Mo, 8.5.2017 Stufe 9	Di, 9.5.2017	Mi, 10.5.2017	Do, 17.5.2017
<u>Bär</u>	Bär	Bär	Käfer
<u>Käfer</u>	Käse	Käse	Käse
<u>Mädchen</u>	Käfer	Käfer	Bär
<u>wir sägen</u>	Mädchen	Mädchen	Mädchen
<u>Löwe</u>	<u>wir sägen</u>	wir sägen	wir sägen
<u>Möbel</u>	Löwe	Löwe	Löwe
<u>schön</u>	Möbel	Möbel	Möbel
<u>höse</u>	schön	schön	schön
<u>ir hören</u>	höse	höse	höse
<u>für</u>	<u>wir hören</u>	wir hören	wir hören
<u>Küche</u>	Jür	Jür	Jür
<u>Gemüse</u>	Küche	Küche	Küche
<u>ir üben</u>	Gemüse	Gemüse	Gemüse
<u>müde</u>	<u>wir üben</u>	wir üben	wir üben
<u>für</u>	müde	müde	müde
	für	für	für



Stundenablauf

- ◇ Geheimsprache
- ◇ lesen
- ◇ einprägen
- ◇ schwingen
- ◇ 1 Minutendiktat
- ◇ Schleichdiktat
- ◇ Arbeitsblätter



15 Minuten Pause



frau rott ich sitz auf dem schtul
for dem compjuter und mache
morz mesik punte

Ole in der Postbox von Antolin
Oktober 2016

Einteilung der Wörter

Lauttreue Wörter



Nachdenkwörter

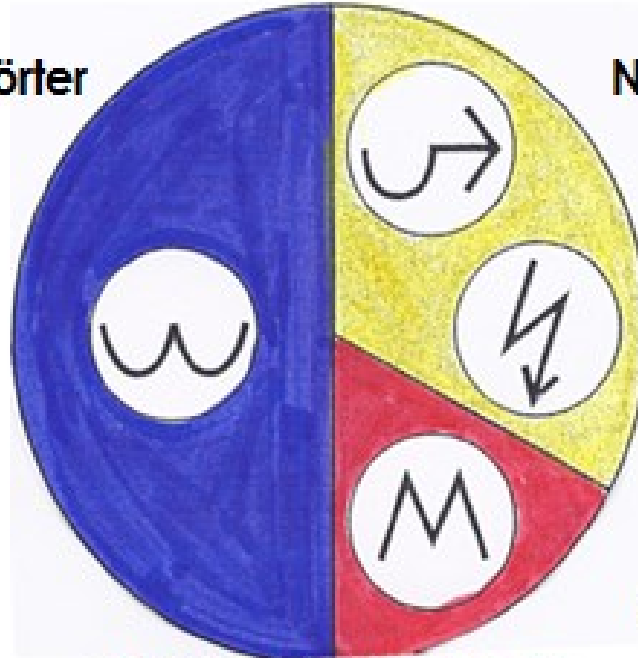


Merkwörter



Einteilung der Wörter nach FRESCH

Schwungwörter



Nachdenkwörter

- Verlängern
- Ableiten

Merkwörter

+ Groß- und Kleinschreibung

6

Lauttreue Wörter

50 % aller Grundschulwörter

Strategie Schwingen

Schwierigkeitsstufen

HOSE

HIMMEL

GARTEN

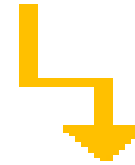
APFEL



Krokodil	Schildkröte	Frosch	Seebär
Libelle	Qualle	Mistkäfer	Schmetterling
Ameise	Fliege	Wanze	Löwe
Spinne	Made	Skorpion	Würmer
Huhn	Mäuse	Katze	Hai

Rechtschreibstrategien

Nachdenkwörter



30 % aller Grundschulwörter

Strategie Nachdenken

Strategie schwingen notwendig

Regeln

- S~~C~~H~~T~~=S~~T~~ S~~C~~H~~P~~=S~~P~~ K~~K~~=C~~K~~ Z~~Z~~=T~~Z~~
- Mach das Wort länger!
- Finde ein Wort aus der Familie!



Krokodil	Schildkröte	Frosch	Seebär
Libelle	Qualle	Mistkäfer	Schmetterling
Ameise	Fliege	Wanze	Löwe
Spinne	Made	Skorpion	Würmer
Huhn	Mäuse	Katze	Hai

Rechtschreibstrategien

Merkwörter !

20 % aller Grundschulwörter

Strategie Merken

Beruhigend: überschaubare Menge

Merkschniken

- Blöde Geschichten
- Bilder
- Sprüche
- Lese geschichten



Krokodil	Schildkröte	Frosch	Seebär
Libelle	Qualle	Mistkäfer	Schmetterling
Ameise	Fliege	Wanze	Löwe
Spinne	Made	Skorpion	Würmer
Huhn	Mäuse	Katze	Hai

Rechtschreibstrategien

Schwungwörter



Wörter mit PF

Apfel	<u>Apfel</u>
Kopf	<u>Kopf</u>
pfeifen	<u>pfeifen</u>
Pfote	<u>Pfote</u>
Knopf	<u>Knopf</u>
hüpfen	<u>hüpfen</u>
Pfeil	<u>Pfeil</u>
Pfau	<u>Pfau</u>
Tropfen	<u>Tropfen</u>
schimpfen	<u>schimpfen</u>

Doppelte Mitlaute

Mutter	Sonne
Tanne	Himmel
Wasser	Treppe
Teller	Klasse
Tasche	Schlitten
rennen	kommen
können	wollen
Affe	Baustelle

Nachdenkwörter ⚡

schp	sp
scht	st
Stst	Sp sp ⚡
Stein	Spaß
Stift	spülen
Stunde	sprechen
streiten	Spinat
Stern	Spur
stören	sparen
Stempel	Sport

Mach das Wort länger ⚡

gelb	gelbe
stark	stärker
König	Könige
Tag	Tagen
Zug	Züge
Bild	Bilder
Hund	Hunde
Pferd	Pferde
Rad	Räder
Heft	Heften
kalt	kälter

kk	ck
zz	tz

tz	ck
Katze	Zucker
Witze	Rücken
Mütze	Brücke
Blitze	Wecker
sitzen	packen
putzen	backen

Ich merke mir schlau,
ä und äu
kommen meist von
a und au!

Merkwörter !

! Wörter mit V !

Vater	Vase
Vogel	Klavier
vier	Vulkan
voll	November
Kurve	Advent
viel	oval
von	privat
Lokomotive	

VOR- und VER-
schreibt jeder Herr
und jede Frau mit Vogel-V!

Verkehr	verlaufen
Vorfahrt	verkaufen
Vorrang	verraten
Vorhang	vorlesen
Verband	versuchen
Vorsicht	vorschlagen

Doppelte Vokale !

Meer	Speer
See	Teer
Fee	leer
Boot	Moos
Moor	Zoo
Paar	paar
Haar	Saal
Aal	Waage

Wörter mit Geister h

Großschreibung

immer nebenher

Schwerpunkt auf Nomen

1. Buchstaben Diktat

weitere Übungsformen später

Rechtschreibthemen

- Übergangsstufe HIMMEL APFEL ENGEL-ENKEL
- Nachdenkwörter AUSLAUTE
- Merkwörter
- Wechsel zwischen Nachdenk- und Merkwörter
- dazwischen Sprachlehre und Texte verfassen

Strategien lernen

- einzeln einführen
- Denkstruktur aufbauen
- überschaubarer Wortschatz
- fehlervermeidendes Schreiben

Mach das Wort länger



gelb	gel be
stark	stär ker
König	Kö ni ge
Tag	Ta ge
Zug	Zü ge
Bild	Bil der
Hund	Hun de
Pferd	Pfer de
Rad	Rä der
Heft	Hef te
kalt	käl ter

Typische Stunde

Thema Auslaute

- Geheimsprache: Letzte Buchstaben zeigen
- Regel in Worte fassen
- Wortpaare lesen
- einprägen und umdrehen
- Wortpaare schwingen
- 1 Minuten Diktat Wortpaare
- abschreiben
- Arbeitsblätter

Denke beim Schreiben !

 Schwungwörter > sprich deutlich und schwinge

 Nachdenkwörter

☺ Mach das Wort länger: Rad  Räder, Ball  Bälle

☺ Ich merke mir schlau, ä und äu kommen meistens von a und au.

!

Merkwörter

- * Vor und ver schreibt jeder Herr und jede Frau mit Vogel-V.
- * h, ie, ai
- * aa, ee, oo-Geschichten
- * Wer nämlich mit h schreibt, ist dämlich.

wohnen schnell Leute
 heiß

schnell	heiß	schnell	Leute
wohnen	Leute	heiß	wohnen
Leute	schnell	Leute	heiß
heiß	schnell	heiß	Leute

Rechtschreibstrategien

Partnerwortdiktat

Datum _____

Namen _____ + _____

Rechtschreibstrategien

Lochwörter

Stufe (2)

Namen Marvin + Lennox

<u>Eis</u> ✓	* <u>glas</u> ✓	<u>kalt</u> ✓	<u>klein</u> ✓
<u>ein</u> ✓	<u>an</u> ✓	<u>wir</u> ✓	<u>Nase</u> ✓
<u>Hund</u> ✓	<u>mein</u> ✓	<u>dein</u> ✓	<u>kein</u> ✓
<u>sein</u> ✓	<u>bei</u> ✓	<u>Ei</u> ✓	<u>du</u> ✓
<u>Hase</u> ✓	<u>hat</u> ✓	<u>Leine</u> ✓	<u>Gras</u> ✓

Rechtschreibstrategien

Sätze der Woche

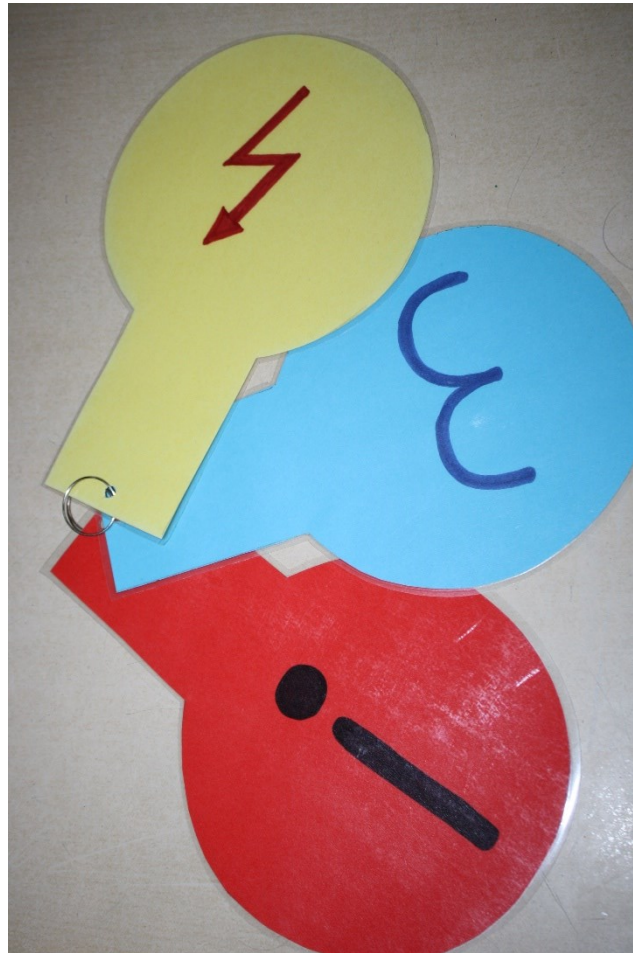


Ich heiße _____

Datum _____

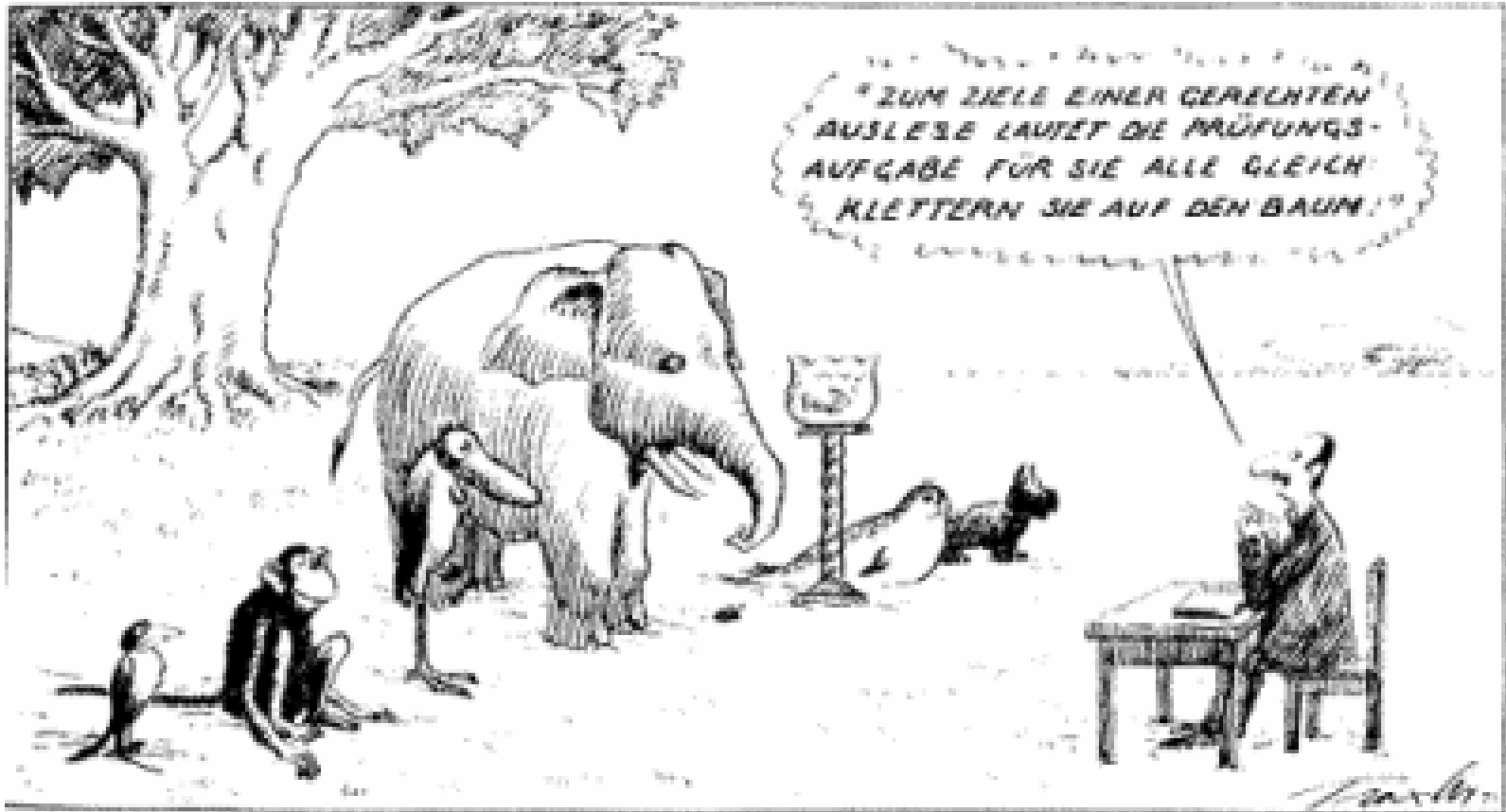
1	<hr/> <hr/>
2	<hr/> <hr/>
3	<hr/> <hr/>
4	<hr/> <hr/>
5	<hr/> <hr/>

Rechtschreibampel



Gut 1





Chancengleichheit von Hans Traxler

in: Michael Klant [Hrsg.] , Schul-Spott:

Karikaturen aus 2500 Jahren Pädagogik, Fackelträger, Hannover 1983, S. 25

Viel Erfolg beim Lernen
mit LRS-Kindern!